

Sonne scheidend hinter den westlichen Hügelreihen hinunter-
 sank, verließ auch der weibliche Theil der Versammlung den
 Platz. Das geschah jedoch nicht, ohne vorher noch herzliche
 Grüße und Besserungswünsche für ihren Seelenhirten der ge-
 schäftigen Wirthin des Hauses aufgetragen zu haben, die auch
 fest versprach, sie alle anzurichten und für den Kranken wie
 für ein eigenes Kind zu sorgen.

Die Leichenwache.

Von Mullins' Haus bis zu der alten Hütte mochte es
 etwa vier Meilen in gerader Richtung sein, die Männer aber
 hatten die Entfernung in außerordentlich kurzer Zeit zurück-
 gelegt, und noch war es nicht ganz dunkel, als sie die kleine
 „todte Rodung“, wie derartige Plätze in der Landessprache
 genannt werden, erreichten. Hier hielt Roberts, befestigte
 sein Pferd, welchem Beispiel sämtliche Gefährten folgten,
 und schlug Feuer. Es waren sechzehn Männer, aber Keiner
 von ihnen sprach ein Wort, lautlos trugen sie Holz zusammen
 und fachten eine helle Flamme an, lautlos banden sie mit
 dünnen Streifen Hickoryrinde ihre langgespaltenen Rienstämme
 zusammen — lautlos entzündeten sie dieselben an der Gluth,
 und von Roberts und Wilson geführt, betraten sie klopfenden
 Herzens den Schreckensort.

Die beiden Ersten traten ziemlich bis in die Mitte der
 Hütte und bis fast dicht vor den Leichnam der Unglücklichen
 hin, die hier von Mörderhand gefallen, während die Andern
 leise nachdrängten und jetzt einen Kreis um das Opfer schlossen,
 wobei die hoch über den Köpfen gehaltenen Rienstämme das
 Ganze schauerlich mit ihrer rothen Gluth erleuchteten.